

VDI Ausschuss Technikgeschichte:

Speichern – Zur Geschichte einer Grundfunktion der Technik

Jahrestagung Bochum, 15.-16. Februar 2018

Ort: Technische Hochschule Georg Agricola, Herner Straße 45,
44787 Bochum, Studierendenzentrum

Speichertechniken sind in vielen gesellschaftlichen Handlungsfeldern, wie z.B. Produktion, Handel, Alltag und Kultur zu finden. Die VDI-Jahrestagung Technikgeschichte fragt insbesondere nach der historischen Entwicklung und Nutzung unterschiedlicher Speichertechniken sowie nach deren zeitlichen, sozio-kulturellen und ökonomischen Bezügen. Die Tagung findet am 15. Und 16. Februar 2018 im Deutschen Bergbaumuseum in Bochum statt.

Die VDI-Tagung Technikgeschichte 2018 bietet Raum für vielfältige technikhistorische Perspektiven, die sich mit der Geschichte der Speicherung von Materie, Energie und Information beschäftigen. Speichern erfüllt zudem wichtige kulturelle Funktionen. Schreiben und Malen können z.B. als frühe basale Kulturtechniken des Speicherns aufgefasst werden. Historisch entstehen daraus analoge und digitale mediale Techniken des Speicherns, wie z.B. Bücher, Filmrollen, Schallplatten, Magnetbänder, Festplatten, USB-Sticks usw. Von besonderer kultureller Bedeutung sind zudem Institutionen, die Medien und deren Inhalte langfristig aufbewahren: Bibliotheken, Archive und Museen sind solche kollektiven Speicherorte des materiellen und kulturellen Wissens sowie der individuellen und kollektiven Erinnerung.

Tagungsprogramm:

Donnerstag, 15. Februar 2018

14.00 Lars Bluma: Begrüßung

Session 1, Moderation: Lars Bluma

14.10 Johannes Müske: Medienarchivalien und die Konstruktion von Authentizität: Technische Speicherung der Klangwelt und die Entstehung von klingendem Kulturgut

14.50 Michael Hascher: Materielle Quellen zur Geschichte der Energiespeicherung: Ausgewählte Kulturdenkmale aus dem „Pumpspeicherland“ Baden-Württemberg

15.30 Kaffeepause

Session 2, Moderation: NN

16.00 Lena Maria Kaiser: „Eine Einrichtung „zum Besten unserer Unterthanen vorerst aber nur zur Versorgung unserer Stadt Braunschweig“. Getreidespeicher in Braunschweig in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts

16.40 Wolfgang König: Die Brüder Siemens und das Regenerativprinzip. Über Erfolg und Misserfolg bei Innovationen

17.20 Christian Zumbrägel: Flüchtliges Speichern: Gase als Handelsware

18.00 Ende

18.30 Buffet im Fässle, Nordring 44-50 (Selbstzahler, Preis: 22 €)

Freitag, 16. Februar 2018

Session 3, Moderation: NN

9.00: Wolfgang Göderle: Wissenslogistik. Volkszählungen und Wissensspeicherung im Habsburgerreich zwischen 1869 und 1910

9.40 Martin Pozsgai: Großverwaltung als Herausforderung. Zur Geschichte der Speichertechniken der bundesdeutschen Sozialversicherung

10.20 Kaffeepause

Session 4, Moderation: NN

10.50 Christoph Borbach: Speichern als Übertragen – Übertragen als Speichern. Die Verschränkung zweier basaler Medienfunktionen

11.30 Julia Zons: Speichern als Störung. Zur Geschichte einer Grundfunktion der technischen Bildübertragung am Beispiel des digital-analogen Speichermediums „Pantelegraph“ (1855-1871)

12.10 Tina Kubot: Zur Technologieentwicklung von Speichern in der Informationstechnik

13.00 Ende

13.15 Führung durch das Anschauungsbergwerk des DBM (Treffpunkt: Infohalle Deutschen Bergbau-Museum)

Weitere Tagungsinformationen

Teilnahme:

Kostenfrei

Tagungsort:

Technische Hochschule Georg Agricola, Herner Straße 45, 44787 Bochum, Studierendenzentrum

Anreise:

mit dem ÖPNV: Ab Bochum Hauptbahnhof fahren Sie mit der U35 CampusLinie Richtung Herne bis zur Haltestelle "Deutsches Bergbaumuseum" (2. Haltestelle vom HBF aus). Der Ausgang zur Technischen Hochschule ist ausgeschildert.

über die Autobahn: Sie fahren über die A 40 Dortmund- Essen, Abfahrt Bo-Zentrum, Richtung Zentrum auf die Herner Straße bis zur Eisenbahnbrücke. Direkt nach der Brücke biegen Sie rechts in den Schwarzen Weg ein. Dort befindet sich die Einfahrt zu den Parkplätzen der Hochschule.

zu Fuß (vom Tagungshotel acora): Halten Sie sich nach Verlassen des Hotels links und folgen Sie ca. 5 Min. dem Nordring. An der Kreuzung Nordring/Herner Straße befindet sich vis-a-vis zum Deutschen Bergbau-Museum die Technische Hochschule Georg Agricola.

Übernachtung:

Im **Hotel Acora**, Nordring 44-50, 44787 Bochum,
E-Mail: bochum@acora.de , Tel.: +49 (0) 234 / 68 96-0

ist ein Zimmerkontingent für die Tagung zu Sonderkonditionen reserviert (EZ 74 Euro / DZ 97 Euro incl. Frühstück).

Bitte geben Sie bei der Buchung das **Stichwort "Jahrestagung des VDI-Ausschusses"** an.

➔ **Zur Online-Anmeldung** (bitte klicken oder den Link

https://www.vdi.de/index.php?id=46269&tx_vdicpevent_pi1%5bshowUID%5d=26480

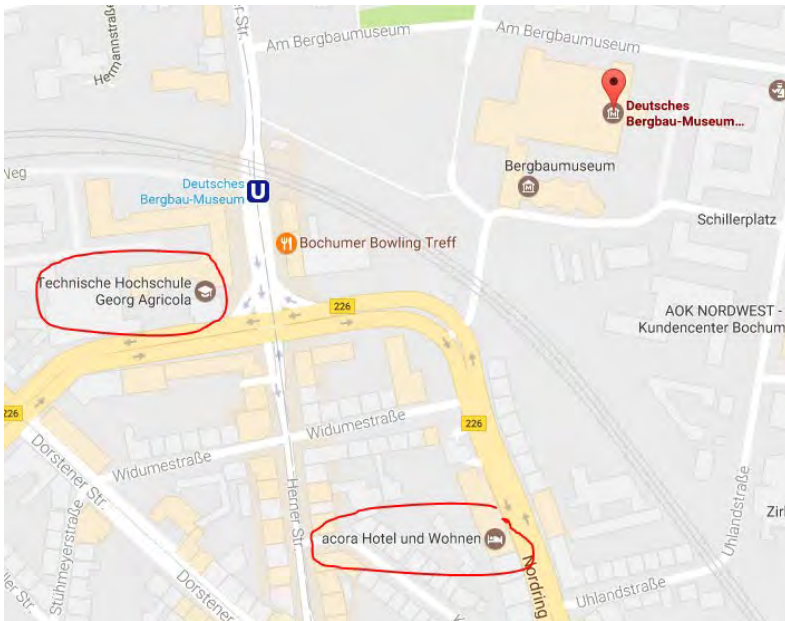
in Ihren Browser kopieren)

Rückfragen an:

Dr. Lars Bluma, lars.bluma@bergbaumuseum.de, Tel.: 0234-968 4115
Fritz Neußer, neußer@vdi.de, Tel.: 0211-6214205

Lagepläne:

Hochschule, Deutsches Bergbaumuseum, Hotel Arcora



Hochschule Georg Agricola

